

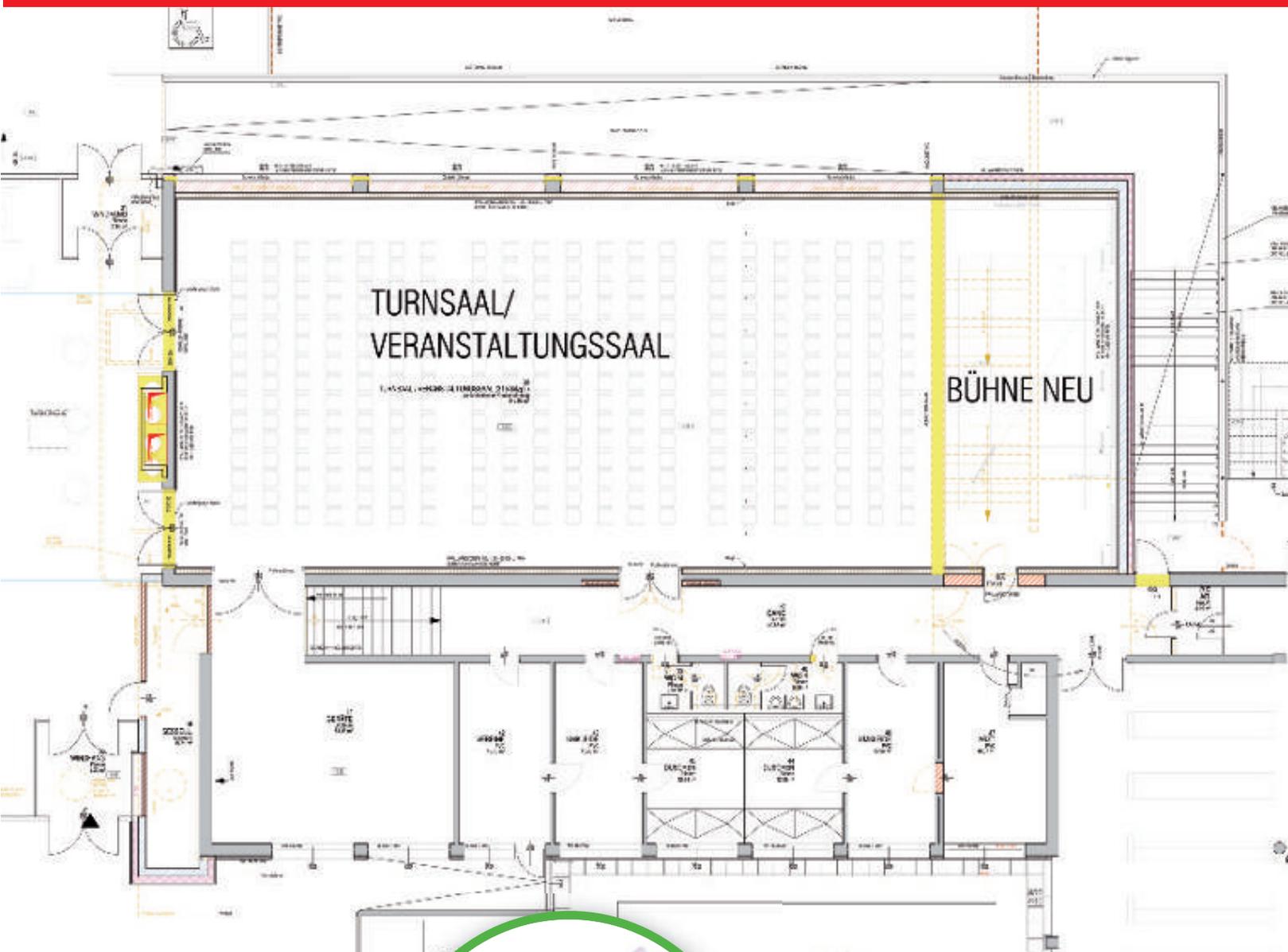
Luftenberg aktiv

Nr. 173 • März 2016 • Informationen der SPÖ Gemeinderatsfraktion



Mehrzweck- und Veranstaltungsräumlichkeiten!

Die Planungsarbeiten für die 1. Etappe – die Sanierung und die Erweiterung des Turnsaales der Neuen Mittelschule – laufen plangemäß. Näheres auf Seite 2.



Wir wünschen
Ihnen und Ihren Familien
frohe Ostern!



Aktiv für Luftenberg

Bundespräsidentenwahl

~~X~~ 24. April
Rudolf Hundstorfer



Bürgermeisterin
Hilde Prandner

Liebe Luftenbergerinnen, liebe Luftenberger!

Mit Jahresende 2015 konnte die Bürgerservicestelle im Marktgemeindeamt fertig gestellt werden und daher war es mir eine besondere Freude, erstmalig am 21. Jänner 2016 zum Neujahrsempfang einzuladen. Gleichzeitig wurde auch das Bürgerservice feierlich eröffnet. Bei Brunch am Vormittag, Kaffee und Kuchen- sowie einem vielfältigen Kulturprogramm konnten die BesucherInnen die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes besichtigen. Ein besonderes Highlight war die Benefizlesung mit dem Luftenberger Buchautor Erwin Hölzl und der musikalischen Begleitung von Benno Mitterlehner aus Perg zu Gunsten der Asylwerber in unserer Gemeinde. Ein besonderer Dank gilt beiden Künstlern für ihre großzügige Unterstützung. Besonders freuten wir uns über die vielen BesucherInnen und die großartige Stimmung an diesem Neujahrsempfang. **Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen wollen wir das Gemeindeamt auch in Zukunft mit kleineren Veranstaltungen zu einem Treffpunkt für Kulturinteressierte machen.**

Unsere Bürgerservicestelle ist für Sie geöffnet:

Montag – Freitag von 7:30 bis 12:00
 Montag von 13:30 bis 17:30
 Donnerstag von 13:30 bis 18:00
 Zusätzlich findet jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr die Eltern-

beratung im Marktgemeindeamt (Sitzungssaal 1. OG) statt.

Zurzeit können Sie auch noch die Bilderausstellung der Luftenberger Künstlerin Gisela Haugeneder im Foyer des Gemeindeamtes (EG und 1. OG) zu den Öffnungszeiten des Bürgerservices besichtigen. Meine MitarbeiterInnen und ich freuen uns ganz besonders über Ihren Besuch!

Planungsstart für die Sanierung und Erweiterung des Turnsaales mit Mehrfachnutzung

Nachdem wir von den zuständigen Referenten des Landes OÖ die finanziellen Mittel zugesagt bekommen haben, konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Jänner 2016 die Auftragsvergabe für die Planungsleistungen der Veranstaltungsräumlichkeiten und des Turnsaales in der NMS beschließen. Der Auftrag wurde an den Billigstbieter Architekt DI Christoph Wenter aus Linz vergeben. Es ist geplant, dieses Bauvorhaben in drei Bauabschnitten abzuwickeln. Als erste Etappe wird der Turnsaal saniert und als Veranstaltungssaal (Bühnenanbau) ausgebaut. Voraussichtlicher Baubeginn sollte im Juni 2016 sein, wobei die Bauarbeiten vorrangig in den Sommermonaten (Ferienzeit) durchgeführt werden. Die weiteren Bauetappen (Musikheim, kleiner Saal und Foyer) sind von Ende 2016 bis Ende 2017 vorgesehen. Die Schulen und unsere Vereine werden wir über die Umbaumaßnahmen rechtzeitig informieren. Ich ersuche die Vereinsvorsitzenden bei der Veranstaltungsplanung für 2017 darauf zu achten, dass die derzeit genutzten Räumlichkeiten ev. nicht zur Verfügung stehen und Ausweichmöglichkeiten notwendig sein werden.

Trotz ständig wachsender Herausforderungen, welche die Gemeinden zu bewältigen haben, ist es andererseits auch die Aufgabe den Haushalt in Ordnung zu halten und Investitionsmotor zu sein.

Viele Gemeinden haben mittlerweile große Probleme, die Pflichtaufgaben der Da-

seinsvorsorge zu finanzieren und die Infrastruktur aufrechtzuerhalten. Häufig gehen diese Probleme auch mit Strukturchwäche und Bevölkerungsrückgang einher. Luftenberg zählt zu den attraktiven Wohngemeinden und daher ist es wichtig ein verträgliches Maß an Bevölkerungszuwachs zuzulassen um so die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu sichern. Erfreulicherweise konnte durch eine umsichtige Finanzplanung für das Jahr 2016 der Ordentliche Haushalt für Luftenberg ausgeglichen erstellt werden. Der Voranschlag im Ordentlichen Haushalt sieht für 2016 Einnahmen i.H.v. 7.468.600,- und Ausgaben i.H.v. 7.468.600,- vor.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2016 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Jänner 2016 einstimmig beschlossen.



Fotos vom Neujahrsempfang



Ihre
Hilde Prandner
Hilde Prandner



Gönnen Sie sich & Ihrer Familie „gesundes“ Wasser mit einem Wasserenthärter vom Profi:

TIBOR HORVATH

Weg mit dem Kalk!

Im Weih 13.
4225 Luftenberg

Gas, Wasser, Heizung & Sanitärtechnik - Alles aus einer Hand

www.horvath-installateur.at www.horvath-wasserenthaerter.at Telefon: 0800 400 171 745(kostenlos)





Vizebürgermeister
DI Dr.
Wolfgang Stöger

■ Jugendbus

■ Parteiförderung

■ Ruhewald

Liebe Luftenbergerinnen,
liebe Luftenberger,

nun hat die zweite Gemeinderatssitzung nach der Wahl stattgefunden und wie nicht anders zu erwarten, versucht die im Gemeinderat neu vertretene Fraktion der Grünen in Form von Dringlichkeitsanträgen auf sich aufmerksam zu machen. Unter anderem wurde die Behauptung aufgestellt, in Luftenberg sei eine „illegale“ Parteienförderung gegeben und man möge diese dringend einstellen.

■ Fakt ist, dass es seit 2016 ein

Gesetz gibt, das die Parteienfinanzierung auf Gemeindeebene nicht mehr erlaubt. Seit mehreren Jahrzehnten gibt es in Luftenberg eine Förderung, die den Fraktionen die Finanzierung ihrer Zeitung ermöglicht. Das ist eine korrekte und gesetzeskonforme Vorgangsweise, die auch in Zukunft als Fraktionsförderung gegen Vorlage der Rechnungsbelege möglich ist.

■ Der Dringlichkeitsantrag wurde mit Mehrheit abgelehnt. Hier war keine Gefahr im Verzug und jede Fraktion kann ihre Anträge fristgerecht auf normalem Weg einbringen. Unabhängig davon handelt es sich um ein Gesetz und benötigt keinen Gemeinderatsbeschluss, sondern ist einzuhalten. Dieser Umstand dürfte der jungen Fraktion noch

nicht bekannt sein. Der Ärger der Grünen war vermutlich so groß, dass sie sich kurz darauf über eine angebliche „illegale“ Parteienförderung in Luftenberg in einem Bezirksblatt beschwerten. Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass die Grünen in der vorigen Gemeinderatssitzung auch Interesse an einer finanziellen Förderung für 2015 bekundet haben.

■ Es wäre wünschenswert, wenn die Grünen mehr bei den Fakten blieben und sich, wie angekündigt, konstruktiv einbringen. Verhaltensregeln und Belehrungen über Medien auszurichten ist nicht die Basis für eine gute Zusammenarbeit.

■ „Ruhewald“ Projekt

Als natürliche und würdevolle Alternative zu konventionellen Friedhöfen hat Herr Andreas Krassay einen Antrag auf ein „Ruhewald“ Projekt gestellt. In diesem „Naturfriedhof“ soll eine biologisch abbaubare Urne bei einem Baum, den man sich zu Lebzeiten aussucht, vergraben werden. Grabschmuck und Grabsteine sind nicht vorgesehen, lediglich eine Erinnerungsplakette wird am Baum angebracht. So bleibt der Wald in seinem ursprünglichen Zustand erhalten.

Für die Widmung sind fünf Hektar Wald, unweit der Abfallsammelinsel in Luftenberg, zwischen Siedlung Luftenberg und dem Ortsteil Im Weih beantragt. Als bauliche Begleitmaßnahmen sind ein WC, ein Geräteschuppen sowie Parkplätze angeordnet. Im Jänner hat der Gemeinderat ein Einleitungsverfahren nach dem Raumordnungsgesetz beschlossen. Nach der Einreichung der entsprechenden Unterlagen durch den Antragsteller (derzeit noch nicht erfolgt)

werden durch die Gemeinde im Verfahren nach dem Raumordnungsgesetz alle Anrainer und die entsprechenden öffentlichen Stellen schriftlich verständigt. Anschließend besteht 8 Wochen die Möglichkeit zur Stellungnahme. Danach wird der Antrag wieder im Gemeinderat behandelt.

Ähnliche Anlagen von Ruhewald (Friedwald) gibt es in der Steiermark bzw. in Niederösterreich.

Für Interessierte ist nachzulesen in www.friedwald-schoecklland.at.

■ Jugendbus

Der Gemeinderat hat beschlossen den Jugendbus, der 2013 als Kooperation mit Langenstein und St.Georgen/Gusen eingeführt wurde, aus Kostengründen wieder einzustellen.

Die Ausweise und Einzelfahrten wurden

in so geringer Zahl genutzt, dass ein Betrieb nur mit erheblicher Gemeindegeldsubvention möglich war. 2016 wurde noch kein einziger Ausweis ausgestellt, sodass neben der Gemeinde Langenstein nun auch Luftenberg diese Einrichtung beendet.

Der Jugendausschuss wurde beauftragt in der nächsten Sitzung eine Alternative zu finden.



Gemeindevorstand
Josef Leimhofer

Aktuelles aus der Gemeinde

Hier ihre persönliche Vorstellung:

Mein Name ist Michaela **Neuhauser**, geb. Scheba, und ich bin 34 Jahre jung. Gemeinsam mit meinem Mann und seinen Eltern wohne ich in einem Haus in Abwinden. Aufgewachsen bin ich als eines von drei Kindern eines Feuerwehrmannes und einer Bio Landwirtin in Engerwitzdorf. Meine Eltern sind weltoffen und engagieren sich, so lange ich denken kann, für eine faire und nachhaltige Lebensweise. Nach der Matura an der HBLA für wirtschaftliche Berufe in Linz-Auhof machte ich ein freiwilliges soziales Jahr in einer Einrichtung für mehrfachbehinderte Kinder in Axams in Tirol. In diesem Jahr entschied ich mich für den Beruf als Sonderschullehrerin und machte anschließend die Ausbildung für Sonderschule und Religion an der PH Tirol. 2006 kam ich zurück nach Oberösterreich. Seither unterrichte ich, in der Schule für Alle in Linz-Urfahr, eine Klasse für Kinder mit erhöhtem sonderpädagogischen Förderbedarf. Das Thema Integration liegt mir besonders am Herzen, einerseits durch meine Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung, andererseits durch meinen familiären Hintergrund. Meine Schwester ist mit einem Österreicher kameruni-

scher Herkunft verheiratet, mein Bruder lebt in Südafrika und ist mit einer Muslimin verheiratet. Integration ist sehr bereichernd und für alle ein Gewinn, wenn sie offen und vorurteilsfrei passiert. Hierbei ist das Zusammenspiel zwischen hauptamtlich und ehrenamtlich engagierten Bürgern sehr wichtig und muss gut miteinander verzahnt und koordiniert werden. Bisher engagierte ich mich als Freiwillige beim Deutschunterricht von Asylwerbern aus Abwinden und plante gemeinsam mit der ehrenamtlichen Gruppe "BiL - Begegnung in Luftenberg" das Sprachcafe, welches am 11. März, zum ersten Mal, im Mehrzwecksaal der Gemeinde stattfinden wird. Anlässlich meiner nun übernommenen Leitung des Arbeitskreises Integration, freue ich mich auf diese weitere Aufgabe und blicke zuversichtlich in eine vernetzte, offene Zukunft für Luftenberg.



Arbeitskreis Integration vom Gemeinderat eingerichtet!

In der Sitzung vom 28. Jänner wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, einen Arbeitskreis Integration einzurichten. Es ist dies eine freiwillige, unbezahlte Einrichtung zur Unterstützung von Asylwerbern in der Gemeinde. Der Arbeitskreis ist für die gesamte Bevölkerung offen, welche sich mit dem Thema Asyl bzw. Aufenthalt von Asylwerbern in unserer Gemeinde interessiert.

Als Arbeitskreisleiterin konnte zwischenzeitlich durch GR. Martin Renoldner die Pädagogin Michaela Neuhauser gewonnen werden.

Gemeinderatsbeschluss auf TTIP/CETA/TISA-freie Gemeinde

Auf EU-Ebene werden derzeit mehrere internationale Handelsabkommen (TTIP/CETA/TISA) mit weitreichenden Auswirkungen auf Österreich verhandelt. Viele öffentliche Dienstleistungen, zu denen alle Bürger freien Zugang haben sollten, sind von diesen Abkommen betroffen. Die Libe-

ralisierung von öffentlichen Dienstleistungen wird kritisch gesehen.

Es geht hier um Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU, zwischen Kanada und der EU und um Abkommen zwischen der EU mit den USA und 20 weiteren Staaten, die unsere Standards in Österreich beeinträchtigen könnten.

Eine Initiative bestehend aus Global 2000,

attac, Südwind, ÖBV, FIAN und PROGE hat die „Aktion 250 Gemeinden TTIP-frei“ ins Leben gerufen, der mittlerweile bereits mehr als 250 Gemeinden und Städte beigetreten sind. Dieser Initiative sind auch wir nun mit dieser Resolution mit einem einstimmigen Beschluss beigetreten.

Sportcafe-Luftenberg

Mobil 0664 3650405
www.sportcafe1.jimdo.com
sportcafe1@gmx.at

BiL- Begegnung in Luftenberg

Luftenger Sprachcafe

Coffee and Conversation in Luftenberg

ALLE sind herzlichst eingeladen dabei zu sein.
 In lockerer Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, haben LuftengerInnen und AsylwerberInnen die Möglichkeit einander kennen zu lernen.
 Deutsch lernen leicht gemacht!

EVERYBODY is warmly invited to come.
 This is an opportunity for the locals of Luftenberg and the asylum seekers to get to know each other in a relaxed atmosphere over coffee and cake.

WIR: Mehrresortstad Luftenberg
WIRTSCHAFT: 11. März
 3. April
 12. Mai
WART: jeweils 18:00 - ca. 19:00 Uhr

WIR: St. Georgen a. d. Donau, 97000 Baden
WIRTSCHAFT: 5. April
WART: jeweils 18:00 - ca. 19:00 Uhr

Wir, als Verein von österreichischen Flüchtlingen in der Region Baden, freuen uns, auch Ihnen in der Region Baden eine Möglichkeit zur Begegnung zu bieten.

ZEITREISE GUSENFELD

Gusenfeldstraße 12/14, 4222 St. Georgen/Gusen

Kontakt: Fr. Leitner-Rittenschober, Tel.: 07237 6060-513, office@hentschlaeger.at

HENTSCHLÄGER Immobilien

- noch Eigentumswohnungen frei
- 62 m² - 73 m² - 80 m²
- Wohnbauförderung
- teilweise bezugsfertig
- Tiefgarage, Eigengärten, Lift
- HWB unter 30Kwh/m²a

www.hentschlaeger.at

LONG LIVING LANGENSTEIN

Dirnbergerstraße 24, 4222 Langenstein

Kontakt: Fr. Leitner-Rittenschober, Tel.: 07237 6060-513, office@hentschlaeger.at

HENTSCHLÄGER Immobilien

- günstige Eigentumswohnungen
- in Bau, Bezug Ende 2016
- Wohnbauförderung
- schlüsselfertig, Loggien
- barrierefrei, Lift, 73 m² + 98 m²
- HWB unter 30Kwh/m²a

www.hentschlaeger.at



SPRECHTAGSÜBERSICHT

Für alle Angebote bitten wir um telefonische Terminvereinbarung im SPÖ Bezirksbüro unter 05 / 7726 2500. Terminvereinbarungen außerhalb der Sprechtag sind auch möglich.



BV LAbg. Bgm. Thomas Punkenhofer
Termine können für die Freitage, 1., 8., 15. und 29. April, 13. und 20. Mai von 8 bis 10 Uhr im SPÖ Bezirksbüro vereinbart werden.



Wohnungsfragen
Rat und Hilfe in allen Wohnungsfragen
Sprechtag der Mietervereinigung mit Dr.ⁱⁿ Sonja Toifl-Campregher Donnerstag, 2. Juni von 11 bis 13 Uhr im SPÖ Bezirksbüro.



Abg.z.NR Marianne Gusenbauer-Jäger
Termine können für die Montage, 18. April, 16. Mai und 20. Juni jeweils von 16 bis 17 Uhr im SPÖ Bezirksbüro vereinbart werden.



Lohnsteuersprechtag
Tipps zum Lohnsteuerausgleich und der Arbeitnehmerveranlagung gibt Lohnsteuerexperte Leopold Pichlbauer an den Donnerstagen, 17. März und 14. April jeweils von 16 bis 18 Uhr.



Sozialservice
Auskunft, Beratung, Intervention in Sozialangelegenheiten, Hilfe bei der Suche nach Lösungen durch Sozialrechtsexperten Dr. Gerald Reiter an den Donnerstagen, 7. Apr., 12. Mai u. 2. Juni jeweils von 16³⁰ bis 17³⁰ Uhr.

SPÖ Bezirksgeschäftsstelle Perg
BGFⁿ Sylvia Breselmayr
Herrenstraße 20/9, 4320 Perg
Tel.: 05 / 7726 2500 Fax: 05 / 7726 2525
office@spoe-perg.at www.spoe-perg.at

Bürozeiten:
Mo., Do.: 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Di., Mi., Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr



WIR TRAUERN UM UNSER LANGJÄHRIGES MITGLIED

Robert Hubinger

Hintbergweg 5, am 20.12.2015 im 55. Lebensjahr verstorben.



Robert war ein engagierter Kommunalpolitiker, der zwischen 1997 und 2015, also wenige Wochen vor seinem Tod, im Gemeinderat, davon zwischen 2003 und 2009 im Gemeindevorstand, tätig war.

Als Obmann der Kinderfreunde Luftenberg war Robert maßgeblich an der Gründung des Schülerhortes beteiligt. Die Luftenberg Kinderfreunde führten unter seiner Leitung den Hort mit freiwilligen Mitarbeitern als Verein. Aufgrund der hohen Kinderzahl wurde der Hort nach 2 Jahren von der Gemeinde übernommen. Damit wurde in den späten 1990iger Jahren schon der Grundstein für eine moderne Kinderbetreuung gelegt, die heute nicht mehr wegzudenken ist!

Wir durften Robert als engagierten Kommunalpolitiker kennen lernen, der immer offen und ehrlich seine Meinung sagte und der als langjähriger Funktionär in der SPÖ aktiv an der Entwicklung

von Luftenberg beteiligt war. Er war Immer zur Stelle, wenn es galt mitzuarbeiten und anzupacken, um etwas weiterzubringen.

Als Anerkennung und Dank für sein Engagement beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. Dezember 2015 ihm das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Luftenberg zu verleihen.

Es macht uns traurig und betroffen, dass Robert diese Auszeichnung nicht mehr persönlich überreicht werden konnte.

Für die SPÖ Fraktion bleibt die Erinnerung an einen Menschen zurück, dessen Freundschaft uns verbindet.

Dachdecker & Spengler

MEISTERBETRIEB

GRILLNBERGER

& REISCHL GmbH

4470 ENNS
Ennslande 3
Tel.: 07223/81161

office@gr-dach.at

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4225 Luftenberg Tel 0650 80 61 112



Kalliauer zum neuen Landesparteivorsitzenden der SPÖ Oberösterreich gewählt – große Zustimmung für Entholzer-Nachfolger

„Ich werde die Weichen dafür stellen, dass wir wieder **eine starke Bewegung** werden!“

Die Wahl ist gefallen – AK-Präsident Johann Kalliauer wurde beim Landesparteitag der SPÖ Oberösterreich im Design Center in Linz mit 91,3 Prozent der Stimmen (282 von 314 Delegierten waren anwesend) zum neuen Landesparteivorsitzenden gewählt. Kalliauer hatte sich in einer Präsidiumssitzung bereit erklärt, als Nachfolger von Reinhold Entholzer zu kandidieren. „Es gibt genug zu tun für uns. Wir müssen uns inhaltlich stärker einbringen und wieder Stärke zeigen. Wir brauchen uns mit unseren Themen nicht zu verstecken. Wichtig wird es auch sein, dass wir uns organisatorisch neu aufstellen“, so der neue rote Landeschef.

Nach dem Ergebnis bei der Landtagswahl sei klar gewesen, dass es bei der SPÖ Oberösterreich nicht so weitergehen könne. „Und genau dafür habe ich heute von der Parteibasis den Auftrag erhalten: Ich werde die Weichen dafür stellen, dass wir wieder eine starke Bewegung werden. Denn es gibt viele Menschen in unserem Land, die uns brauchen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Frauen und junge Leute. Sie werden wieder spüren, dass wir uns für sie einsetzen und dass es mit uns wieder bergauf geht“, sagte Kalliauer.

SCHLAGKRÄFTIGES TEAM

Er sehe sich als Teamchef und werde in den nächsten Monaten ein Team zusammensetzen. „Und zwar aus frischen Leuten, die einen Zug zum Tor haben und die taktisch versiert sowie in der Verteidigung stark sind. Und wenn das geschafft ist, dann spielen wir wieder um den Aufstieg. Ich werde dafür sorgen, dass Frauen in der SPÖ Ober-

österreich eine noch stärkere Rolle bekommen. Die schwarz-blaue Männerpartei in der Landesregierung ist ein abschreckendes Beispiel und zeigt, dass ihnen die Interessen von Frauen egal sind. In der AK Oberösterreich habe ich dafür gesorgt, dass die Hälfte aller Führungspositionen mit Frauen besetzt werden. Genau das werde ich auch in der SPÖ Oberösterreich tun“, so Kalliauer abschließend.

EMOTIONALER ABSCHIED

Als Kalliauers Stellvertreterinnen wurden heute gewählt: die Landesfrauenvorsitzende Sabine Promberger (97,8), Gerda Weichler-Hauer (94,6), die dritte Landtagspräsidentin, der Klubvorsitzende Christian Makor (93,8) und Sozialminister Alois Stöger (94,6).

Der scheidende Parteivorsitzende Reinhold Entholzer, der weiterhin in der Landesregierung bleiben wird, war bei seiner Ab-

schiedsrede sichtlich gerührt. „Ich habe nach der Wahlniederlage versucht, der Partei neue Impulse zu geben. Das ist mir nicht gelungen. Darum bin ich nicht mehr als Landesparteivorsitzender angetreten“, so Entholzer. Heute sei nicht der Tag der Abrechnung. Es gehe um die Partei und nicht um persönliche Befindlichkeiten. Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei Hans Kalliauer, der der Partei in dieser schwierigen Phase hilft. Ich wünsche mir jetzt Geschlossenheit, damit der neue Vorstand in Ruhe arbeiten kann“, sagte Entholzer, der nach seiner Rede Standing Ovationen erhielt.

„Leistbares Wohnen“ als Jahreskampagne gewählt.

Im Rahmen des Landesparteitages wurde auch das Thema für die Jahreskampagne der SPÖ Oberösterreich ausgewählt – die meisten Stimmen erhielt „Leistbares Wohnen“.

HEDL
Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe

Mauthausener Str. 106
A-4222 St. Georgen/G.
Tel. 07237/226515
E-Mail office@hedl.at

BRIDGESTONE

Continental PIRELLI HANKOOK DUNLOP GOODYEAR BRIDGESTONE ALLSTATE GOODYEAR PIRELLI

Über 50 Aussteller! **Eintritt frei**

LANGENSTEIN - LUFTENBERG - ST.GEORGEN/G

GEWERBESCHAU

TOLLES RAHMEN-PROGRAMM

www.ebersteiner.at/gewerbeschau

AKTIVPARK 4222

Find us on facebook.

HEUTIGES RUNDSCHAU Immer dabei.

Eintrag im OÖ Wirtschaftlichen Lebensverzeichnis

23.-24. APRIL 2016 Aktivpark St.Georgen/G



Zivilschutzinformation

Geschätzte BürgerInnen!

Der Zivilschutzverband OÖ bietet eine **Bevorratungstasche** und ein **Notfallradio mit Led-Lampe und Ladefunktion für Kleingeräte (z.B. Handy)** an.

Ich möchte Ihnen dies näherbringen und die Möglichkeit bieten Versandkosten und Geld zu sparen, wenn Sie dieses Kombi-Angebot über die Gemeinde bestellen.

Mit der Zivilschutz-Bevorratungstasche erwerben Sie ein sinnvolles und praktisches Produkt. Sie eignet sich bestens zur Lagerung von Lebensmitteln, Getränken und technischen Hilfsmitteln für den Katastrophenfall. Auf der Tasche finden Sie Informationen, welche Produkte Sie für den Krisenfall brauchen. Außerdem erhalten Sie Tipps zum richtigen Verhalten bei Not-situationen und machen somit Ihren Haushalt sicherer. Sie stärken das Bewusstsein für die Krisenvorsorge

und erleichtern die Umsetzung der Lebensmittelbevorratung.

Das **Notfallradio** verfügt über eine Solarpaneele, einen Kurbeldynamo, eine Lampe mit 6 hellen Leds, einen USB Anschluss zum Aufladen von Mobiltelefonen und anderen Geräten, sowie ein eingebautes Radio mit Autoscan-Funktion. **Keine Batterien erforderlich!**

Kombi-Angebot: Notfallradio mit LED-Lampe und Bevorratungstasche € 22,50.

Ich ersuche Interessierte um eine Bestellung bis zum 31. März 2016! (Betreff: Kombi-Angebot Zivilschutz)
Kontakte: marktgemeindeamt@luftenberg.ooe.gv.at oder admin@team-ramsby.at

Selbstverständlich können Sie diese Artikel auch direkt auf der Webseite des Zivilschutzverbandes Oberösterreich (<http://www.zivilschutz-ooe.at>)

bestellen. Bei Einzelbestellungen fallen € 5,90 Versandkosten an.

Vormerktermin:

Zivilschutz-, Einsatzkräfte- & Familientag der Marktgemeinde Luftenberg an der Donau, am 21. Mai 2016 von 10:00 bis 15:00 Uhr!



Hanspeter Winkler





Jugendtreff Luftenberg!



Freiraum bieten – Kids stärken

Der Jugendtreff Luftenberg ist ein Ort, wo DU neue Kontakte knüpfen und DU deine Interessen entfalten kannst

- wo DU mit FreundInnen gemeinsam spielen und Musik hören kannst (Wuzzler, Billard, Brettspiele, Wii, PS3,...)
- und vor allem ein Ort, den IHR für EUCH gestalten könnt!

Verein Jugendtreff

Sportweg 71, 4225 Luftenberg
neue Mobilnummer 0660 8461 368 und
juz.luftenberg@gmail.com
www.juz.luftenberg.com



Collagen-Workshop mit Sonja Secklehner



Jugendtreff Öffnungszeiten: Dienstag: 17 – 20 Uhr, Mittwoch: 16 – 19 Uhr (Kidstreff ab 11 Jahren)
Donnerstag: 17 – 20 Uhr Freitag: 16 – 21 Uhr, Samstag: 14 – 21 Uhr (bis 18 Uhr Kidstreff ab 11 Jahren)

LANGE NACHT DER KIRCHEN

FREITAG

10.06.16

17.30 - 24 UHR



Impressum:
Medieninhaber: SPÖ Gemeinderatsfraktion 4225
Luftenberg; Herausgeber: Josef Leimhofer, Fraktions-
vorsitzender, 4225 Luftenberg, Hofleiten 5; Druck:
Kontext Druckerei GmbH, Spaunstraße 3a, 4020 Linz,
E-Mail: office@kontextdruck.at www.kontextdruck.at

RAUM- DESIGN

Wandgestaltung
Sonnenschutz
Polsterungen
Fensterdeko
Böden



Karl Schinnerl

4222 St. Georgen/G., Unterer Markt 8, Tel. 07237/2352, raum-design@24speed.at



Mag. Hermann de Verrette
Heimatverein Luftenberg



*Ein, von den Künsten seines Enkels,
sehr beeindruckter Opa*



*Franz Rechberger, Fassbinder
in Luftenberg ca. 1960*

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger! Werte Freunde des Heimatvereines Luftenberg!

Zum Jahresbeginn möchte ich Ihnen wiederum für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung, die Sie unserem Heimatverein entgegenbringen, herzlichst danken.

Gestatten Sie mir Ihnen einige unserer Aktivitäten des letzten Jahres in Erinnerung zu rufen:

Zu unserem **Jahresrückblick „Interessantes aus 2014“** kamen wieder viele interessierte Zuhörer.

Die **Chroniken** des HV für die Jahre 2013 und 2014 sind nunmehr auch auf der Homepage der Gemeinde für jedermann einsehbar.

Wieder gut besucht war das vom HV, im Rahmen der **Aktion Ferienspass 2015** mit der Abwindener Keramikerin Maria Gusenbauer, veranstaltete Keramikmalen.

Besuch der **Ausstellung „ÜBERLEBEN durch KUNST“**, veranstaltet durch das Gedenkdienstkomitee Gusen und den Heimatverein St. Georgen, im Heimatmuseum St. Georgen.

Unsere Ausstellung bzw. Dokumentation über den fast ausgestorbenen Beruf des Fassbinders wurde Ende Juni 2015 wegen der Bauarbeiten im Gemeindeamt beendet.

Am **Weihnachtsmarkt** auf dem Gemeindevorplatz beteiligten wir uns mit einem Angebot von Selbstgefertigtem.

Durch einen **Rohrbruch** war unser Vereinslokal leider drei Monate lang - bis

jetzt - nicht benützbar und so konnten diverse Arbeiten zum Jahreswechsel bisher nur eingeschränkt erfolgen.

Vielen Dank und beste Grüße, Ihr

Mag. Hermann de Verrette
Obmann

Besuchen Sie die Homepage des Heimatvereines Luftenberg
<http://www.heimatverein-luftenberg.at/>



*Frau Schwarz, Frau Fellner und Frau Röbl
präsentieren ihre Erzeugnisse*

**Harry's
Schmankerl und
Trankerl**

**KEGELBAHNEN &
VERANSTALTUNGEN**

Do - Mo von 10⁰⁰ - 24⁰⁰
Di und Mi Ruhetag

Tel.: 07237/32 14
Kutzenbergstraße 16
4225 Luftenberg

HARRYS@SCHMANKERL-TRANKERL.AT
WWW.SCHMANKERL-TRANKERL.AT



Obmann
Rudolf Faltinger

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



... startet in die Saison

Die österreichische Sportseele hat 2016 Grund zum Jubeln. Nicht nur, dass Österreichs Fußball-Nationalteam es aus eigener Kraft zur EM nach Frankreich geschafft hat, auch der Tennissport nimmt frische Fahrt auf. Durch den jungen österreichischen Tennisspieler Dominic Thiem, der heuer schon hervorragende Erfolge feiern konnte, die ihn in der Weltrangliste nach vorne katapultierten, trifft der Tennissport wieder auf erhöhtes Interesse.

Wenn auch Sie diesen wunderbaren Sport

betreiben wollen, so gibt es beim ASKÖ Tennis Luftenberg ein hervorragendes Angebot. Neue Mitglieder zahlen im ersten Jahr nur € 60,- (anstelle € 130,-), Kinder bis 15 Jahre spielen überhaupt kostenlos, wenn Vater oder Mutter Mitglied sind - auch im ersten Jahr!

Saisonstart sollte im April stattfinden. Der genaue Termin sowie viele weitere interessante Neuigkeiten werden stets auf der Website www.tennis-luftenberg.at angeführt. Im Mai, jeweils an Freitagen - wenn es das Wetter zulässt - hält der ASKÖ Tennis Luftenberg spezielle Kindertrainings ab. Diese Trainings sind bis Ende September geplant.

Der ASKÖ Tennis Luftenberg bietet seinen

Mitgliedern eine interessante und sportliche Möglichkeit, sich an unterschiedlichen Aktivitäten zu beteiligen. Die Meisterschaft beginnt mit 8. Mai, die Meisterschaft der Jugend wird im August und September abgehalten. Juxturniere, freies Spiel bis hin zu Trainings-camps - all das ist Mitgliedern des ASKÖ Tennis Luftenberg möglich.

Die Vereinsleitung freut sich über jedes neue Mitglied. Wenn Sie Mitglied werden wollen, melden Sie sich bitte bei Sektionsleiter Klemens Leimhofer unter E-Mail sektionsleitung@tennis-luftenberg.at oder unter Tel. 0699/10831517.

Viele Podest-Plätze für den Luftenberger JUDO Nachwuchs in Feldkirchen/Donau

Bei der 1. Runde des Linzer Bezirks-Cup in Feldkirchen war die Luftenberger Judo-sektion mit 17 Nachwuchskämpfern sehr stark vertreten. Insgesamt waren 117 Judoka aus 8 Vereinen aus dem Großraum Linz am Start. Für die meisten unserer jungen Judoka war es das erste Antreten bei einem Turnier. Sie zeigten großteils sehr zufriedenstellende Leistungen, welche sich auch in insgesamt 13 Stockerlplätzen niederschlugen.

Gleich einen Turniersieg bei ihrem ersten Turnier erkämpfte Carina Breitenberger bei den Mädchen U10 -28kg. Sieben Judoka erkämpften jeweils Platz 2: Sarah Brunner, Felix Neubauer, Pascal Sejk, Lorenz Herbe, Vincent Reiter, Jonas Peterseil und

Niklas Gemeinhardt. Jeweils Platz 3 erkämpften: Angelique Vogl, Patrick Sejk, Lukas Kaiser, Jonas Trattler und Manuel

Brunner.

LG Herbert Dansachmüller



Die jungen Luftenberger Kämpfer in Feldkirchen



Planung & Verlegung
Riede Rudolf

4222 Langenstein Lerchenstr. 12a
Tel. u. Fax: 07237/65616, Mobil: 0650/9903800
Web: www.riede-stein.at, E-Mail: riede@aon.at



Kennen Sie das Wunder des Zinseszinses?

Bei 1% (z.B. Sparbuch) brauchen Sie ca. 72 Jahre, bei 4% (z.B. konservative Fonds) ca. 18 Jahre, bei 8% (z.B. Aktienfonds) brauchen Sie ca. 9 Jahre bis sich Ihr Anfangs-Kapital verdoppelt!

Tipp: Wenn Sie Ihr Kapital auf mehrere Produkte und Veranlagungsklassen aufteilen, erhöhen Sie Ihre Chancen und vermindern gleichzeitig Ihr Risiko!

Mag. Gerhard Guschl

Gewerblicher Vermögensberater und Versicherungsagent
4225 Luftenberg, Wagnerstraße 4, Tel +43(0)7237/64317,
Mobil +43(0)699/11383257 E-Mail: g.guschl@utanet.at
Gew.-Reg.-Nr. 411/9826, 401/21317



Anton Kotek



Pensionisten
verband
Österreichs

Ein chronologischer Überblick

2.12.15 Kaffeenachmittag mit Nikolo und Perchten: Beim Kaffeenachmittag besuchte uns der Nikolo mit 4 jungen Perchten. Es gab wieder Nikolaus sackerl von Manner, die der Nikolo an die anwesenden Mitglieder verteilte.

6.12.15 Musiktheater: Ca. 40 Personen besuchten die Vorstellung „Die lustige Witwe“. Es war wieder ein unterhaltsamer Nachmittag. Mit einem kurzen Besuch am Christkindlmarkt klang der Tag gemütlich aus.

10.12.15 Kegeln mit Abschlussessen: 30 Kegelfreunde kamen zum Kegeln und anschließend Essen zum GH Harrys Schmankerl und Trankerl. Das Essen schmeckte vorzüglich.

12.12.15 Weihnachtsfeier: Ca. 200 Mitglieder kamen zur Weihnachtsfeier in die Aula der VS. Die Feier wurde mit Zitherklängen und Gedichten begleitet. Es war eine sehr besinnliche Weihnachtsfeier. Danke an die Zitherspielerinnen und die Vortragenden. Das Team von SAM sorgte für echte Gaumenfreuden und auch den fleißigen Kekserl Lieferanten gilt ein Dankeschön.

16.12.15 Kaffeenachmittag mit Weihnachtsfeier: Zur Weihnachtsfeier beim Kaffee kamen 94 Personen. Musikalisch begleiteten uns Hans Kröpl und Adi Leonhardsberger. Danke an die beiden und auch an die Gedichtevortragenden. Mit dem Lied „Stille Nacht“ wurden wir sanft auf Weihnachten eingestimmt.

5.1.16 Ripperlessen in Lungitz: Zum

jährlichen, traditionellen Ripperlessen kamen 64 Personen. Ob zu Fuß, mit dem Zug oder mit dem Auto, die Ripperl und Knödel schmeckten allen. Gestärkt machten wir uns wieder auf den Heimweg.

1. Kaffee 2016: Der erste Kaffeenachmittag im neuen Jahr fand am 20.1.16 statt. 96 Mitglieder freuten sich schon wieder sehr darauf. Danke an Sibylle Roth für den Jahresrückblick von 2015.

Tanzveranstaltungen im Bezirk: Bei zahlreichen Faschings/Tanzveranstaltungen im Bezirk beteiligten sich auch die Luftenberger Pensionisten. Danke an alle, die mit Begeisterung zum Tanzen fahren und somit sichern, dass viele auch zu unseren Veranstaltungen kommen.

3.2.16 Faschingskaffee: Beim Kaffeenachmittag mit Faschingstanz waren 90 Personen. Danke an Adi Leonhardsberger und Johann Kröpl für die musikalische Begleitung. Es gab wieder

für alle Faschingskrapfen. Danke für den gemütlichen Nachmittag.

17.2.16 Fastensuppe: Zum Kaffeenachmittag mit Fastensuppe kamen 86 Personen. 8 Mitglieder kochten eine Fastensuppe, die wieder vorzüglich schmeckte, danke an alle. Ein Dank gilt auch den Mehlspeisköchinnen, die immer für die Kaffeenachmittage backen.

19.2.16 Wanderung mit Sigi zum Kernegger: Insgesamt 38 Personen, davon ein paar Nichtwanderer, gingen oder fuhren auf eine Jause zum Kernegger.

Interne Bezirkskegelmeisterschaft mit Katharina Schnabl und Co. ist voll im Gange. Wir wünschen allen „Gut Holz!“

Auch Gymnastik mit Traudi Hinterkörner erfreut sich großer Beliebtheit. Trotzdem wäre es schön, wenn sie einige neue Mitglieder begrüßen dürfte.



Weihnachtsfeier 2015



Ripperlessen Jänner 2016

Böhm
IHR MEISTERFLEISCHER

Ostern - Lust auf leichte Genüsse!

- zarte Schinken (Wacholder-, Sauna-, Rindersaft-, ...)
- milde oder kräftige Käsesorten
- Klassisches: Lamm, Filetstücke, Kalbfleisch, ...
- saftige Braten
- feiner Festtagsaufschnitt

Sie werden begeistert sein! Frohe Ostern! Firma Böhm - Ihr Partner für gutes Essen!

KF-Obmann
Gerhard Giesauer



die kinder- & jugendgruppenarbeit der kinderfreunde und roten falken



Kinderfasching

Auch dieses Jahr wurde der Mehrzwecksaal der Gemeinde zum Schauplatz für ein buntes Faschingsfest der Kinderfreunde Luftenberg. Besonders an dieser Faschingsfeier war, dass erstmals die Rote Falken Gruppe das gesamte Animationsprogramm für die kleinen Indianer, Prinzessinnen, Cowboys, Hexen, Feen, Zauberer, und und und übernommen hat. Rund 12 Jugendliche tanzten, spielten und sangen 2,5 Stunden

mit den Kindergartenkindern und VolksschülerInnen. Nach diesem Workshopprogramm gab es für alle Faschingskräften. Die Stimmung war ausgelassen und das abschließende Laurentia-Spiel blieb auch in den Oberschenkeln von den Erwachsenen noch ein zwei Tage in Erinnerung.

Im Anschluss fand dann die Faschingsparty für die „Großen“ statt. Und obwohl sie den ganzen Nachmittag durchgetanzt haben, war an ein Zubettgehen um 3 Uhr morgens noch lange nicht zu denken!

Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr

Karo Buchberger

2016 ist das Jahr des Camps

Wenn die Sonne scheint und ich bin gut drauf, dann es passieren und ich steh um 6 Uhr auf.....Ich packe meinen Rucksack, damit ich alles mithab... heißt es in einem Kinderfreundelied.

Auch dieses Jahr packen wir wieder unsere Zelte ein und das gleich vier Mal. Das Pfingstwochenende verbringen wir in Kärnten. In die Sommerferien starten wir mit dem **Schulabschlusscamp in Mauthausen**. Eine Woche in unserer Falkenheimat Döbriach darf natürlich nicht fehlen (16. - 23. Juli 2016) und wer immer noch Lust auf mehr hat, kann 2 Wochen am **Internationalen Falkencamp in Deutschland** mit dabei sein (23. Juli bis 6. August). Mehr Infos und Anmeldung bei Karo Buchberger (0650/7002997).



KALTENBRUNNER GmbH

Retzfeld 5 • 4222 St. Georgen/Gusen
Tel.: 07237/35 35 • Fax: 20 • Mobil: 0699/10 85 06 42
office@gk-dach.at • www.gk-dach.at



23. + 24.
April 2016

Besuchen Sie uns
auf der Gewerbeschau
im Aktivpark 4222

ALLES RUND UM DACH UND FASSADE !

Zeitzeugin Hermine Liska an der NMS Luftenberg

Am 10. 2. 2016 besuchte eine Zeitzeugin die NMS Luftenberg, um über ihre Kindheit und Jugend während der NS Zeit zu berichten. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen waren von den Erzählungen sowie von der Powerpoint-Präsentation sehr beeindruckt. Nach der Präsentation durften sie Frau Liska viele persönliche Fragen stellen, welche die 86-jährige Dame sehr gerne beantwortete.

Im Deutsch- und Geschichteunterricht beschrieben die Schüler ihre Erlebnisse und ihre persönlichen Eindrücke:

„Wir fanden ihre Erzählungen sehr interessant und emotional...“ erzählten Ilayda und Victoria. Emily und Helene meinten: „Es ist sehr mutig von Hermine Liska, sich ihrer schrecklichen Vergangenheit zu stellen und mit ihrem Alter von 86 Jahren Schulen zu besuchen und zu erzählen! Wir sind froh darüber, die Gelegenheit bekommen zu haben, einer Zeitzeugin, die diese furchtbare Zeit am eigenen Leib erlebt hat, unsere Fragen stellen zu dürfen. Danke!“

„Wir fanden das Zeitzeugengespräch

äußerst ergreifend und beeindruckend“, erzählten Marcel und Jakob. „Sie berichtete viel aus ihrer Schulzeit, der Verweigerung des Hitlergrußes und den Strafen, die sie in Kauf nehmen musste“.

Oliver, Jan: „Großen Respekt an Frau Liska, es braucht großen Mut, um von dieser schrecklichen Zeit zu berichten, vor allem, wenn man selbst betroffen war. Es hat uns sehr beeindruckt, wie diese Frau modern und aufgeschlossen ist. Sie besitzt ein I-Phone, ein I-Pad und ist im letzten Jahr Ski gefahren!“

„Mein Uropa erzählt nicht viel über den Krieg, weil es eine schwere Zeit war“, meinte Leonie. „Man sollte aber über die Vergangenheit reden, für uns Jugendliche ist das wichtig. Ich bin froh, dass Österreich heute ohne Krieg ist!“

Edvina, Jessica und Melanie: „Wir fühlten mit ihr, ihre Lebensgeschichte war so traurig. Wir fanden es sehr schlimm, dass Hermine mit 11 Jahren ihrer Familie weggenommen wurde und in ein „Umerziehungslager“ gesteckt wurde. Unvorstellbar für uns heute!“

„Sie hat von Bombenangriffen erzählt, das hat mich geschockt“ erzählt Kevin. „Es hat mich beeindruckt, dass Hermi-

ne trotz ihres Alters so viel über diese Zeit erzählen kann.“

Der NMS Luftenberg ist es ein großes Anliegen unsere SchülerInnen zu diesem Thema zu sensibilisieren. Daher ist im aktuellen Schuljahr noch ein weiteres Zeitzeugengespräch geplant.

Fr. Anna Hackl wird am 27. April von 10:30 bis 12:10 an die NMS Luftenberg eingeladen.

Wir möchten für diese Zeit unsere Schule gerne „öffnen“ und laden interessierte Mitbürger zu dieser Veranstaltung gerne ein. Aufgrund der räumlichen Situation ist das Platzangebot jedoch begrenzt. Daher ersuchen wir um vorherige Anmeldung per Telefon (07237 25 10 21) oder per Email (nmsluftenberg@gmail.com).

Für die NMS Luftenberg
**Fr. Schatz Maria, Fr. Ostermann Maria,
Hr. Dir. Reifmüller Stefan**



ehillou
cafe bar lounge ●

Parveen „Pete“ Basra
Oberfeldstraße 2
4225 Luftenberg an der Donau
T. 0664.5461863

office@chillilounge.at
www.chillilounge.at

Kindergarten

Karin Auer



Am Dienstag, dem 23. Februar, wurden unsere Schulanfänger - Mädchen von der Education - Group (Land OÖ.) eingeladen, am ersten „Girls Day – Mini“ im Museum Welios in Wels teilzunehmen.

Ziel dieser oberösterreichweiten Veranstaltung ist, die Mädchen bereits im Vorschulalter für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern.

In kleinen Gruppen wurden die Kinder zu den einzelnen Workshops – Stationen begleitet, wo spannende Experimente mit Erde, Feuer und Wasser auf sie

warteten. Dabei wurde sogar das Geheimnis der Teebeutel - Rakete gelüftet.

Selbstverständlich durften die Mädchen alles ausprobieren und somit im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“!

Zum Abschluss gab es noch ein im Forschungslabor selbst hergestelltes Eis, das natürlich von allen mit Freude verspeist wurde!

Es war ein sehr lehrreicher und spannender Vormittag!



MEISTERBETRIEB für

Sanitär Bäder Heizung Solar Erdwärme Biomasse Wohnraumlüftung Photovoltaikanlagen

MOSEER & HARTL

Ges.m.b.H.

wünscht allen Frohe Ostern!



Telefon 0 72 37/3005
Fax 0 72 37/3005-5
office@moser-hartl.at

4225 Luftenberg
Felsenweg 15
www.moser-hartl.at

Kommunale Bestattung

Luftenberg | St. Georgen/G | Langenstein

Einfühlsame Begleitung im Trauerfall

FÜR SIE - DIREKT IM GEMEINDEAMT ST. GEORGEN/GUSEN

Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen

IHR BEGLEITER



Peter Schöllbauer ist Ihr persönlicher Ansprechpartner. Ich bin für Sie da:

MO - FR:
von 06.00 - 21.00 Uhr
SA, SO und Feiertage:
von 08.00 - 21.00 Uhr

In der Nacht werden Sie direkt an unseren Fahrdienst weitergeleitet, dieser übernimmt die Abholung. **Somit sind wir 24 Stunden und jeden Tag für Sie da!**

INDIVIDUELL

BESTATTUNGSARTEN

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Baumbestattung
- Donaubestattung
- Diamantbestattung



LEISTUNGEN

KOORDINATION

- zwischen Friedhofsverwaltung, Pfarre und Vereinen
- sämtlicher Behördenwege (inkl. Besorgung der Sterbeurkunde)

SARG- ODER URNENAUSWAHL

Anschauungsmaterial direkt im Gemeindeamt

PARTEN UND GEDENKBILDER

Individuelle Auswahl von Erinnerungsfotos und Parten

ORGANISATION ZEREMONIE

- Gestaltung der Aufbahrung
- Verabschiedungsarten
- Ritus, Musikwunsch
- Konduktbegleitung



IMMER FÜR SIE DA

24 Stunden am Tag - 7 Tage in der Woche

0676 / 7000 560



Frauentagsfrühstück in der Frauenberatungsstelle Perg

Body And Soul – Was es heißt eine Frau zu sein | Dieses Thema hat auf ganz besondere Art und Weise die Künstlerin Helene Stangl-Küllinger umgesetzt. Sehr humorvoll hat sie in der Rolle der „Eva X“ einen typischen Alltag der Frauen Revue passieren lassen. Ein musikalisch-literarischer Exkurs über das Wesen der Frau, wie sie liebt und lebt, nach Niederlagen wieder aufsteht und vielleicht ganz nebenbei sich selber findet. Die großartigen Jazzstandards hat auf der Gitarre Johannes Froschauer begleitet.

„Wir haben diesen künstlerischen Rahmen, im Gespräch mit gleichgesinnten Frauen, bei Kaffee und regionalen Köstlichkeiten, sehr genossen“. Elfi Buchberger für die FIL Luftenberg

Frauentagsfrühstück



v.l.n.r.: Elfi Buchberger, Johannes Froschauer, Helene Stangl-Küllinger, Gisela Haugeneder und Karoline Buchberger-Plank



Gerti Jahn



Zweiter Marie-Empfang der SPÖ-Frauen

In der neunten Auflage erscheint heuer der Frauenratgeber „Marie“ der SPÖ Frauen Oberösterreich. Er wurde beim Marie-Empfang der SPÖ Frauen Bezirk Perg in Schwertberg präsentiert und wird nun an Service- und Beratungsstellen und interessierte Frauen kostenlos verteilt. Mit dabei war auch die Landesfrauenvorsitzende der SPÖ Frauen OÖ, LAbg. Sabine Promberger. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Schwertberger SPÖ Frauen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die SJ-Landesvorsitzende Fiona Kaiser auf der Bratsche. „Rein rechtlich sind Frauen und Männer mittlerweile gleichgestellt, in der Wirklichkeit ist diese Gleichstellung genauso real wie Feen, Elfen und Einhörner“, so die Bezirksvorsitzende der SPÖ Frauen, Sabine Schatz, bei der Präsentation. „Nach wie vor sind Frauen in vielen Bereichen grob benachteiligt. Da ist es hilfreich, wenn man zumindest über seine Rechte Bescheid weiß, um diese auch einfordern zu können.“ Beim Empfang wurde auch ein Anerkennungspreis für besonderes frauenpolitisches Engagement an die Volkshilfe Perg verliehen.

Die Marie bietet neben einem umfangreichen Rechts-Informationsteil von A wie Abfertigung neu bis W wie Wohnbeihilfe auch eine bezirkswise Auflistung von Service- und Beratungseinrichtungen. „Als Frauen sind wir aus der Historie heraus gewohnt, unser Recht zu erkämpfen. Eine dieser starken Frauen war Marie Beutlmayr.

Als Arbeiterin hat sie sich stark für bessere Löhne für Frauen eingesetzt und für bessere Arbeitsbedingungen gekämpft und ist zurecht Namensgeberin des Frauenratgebers“, so Schatz, die gleichzeitig die hart erkämpfte rechtliche Gleichstellung in der Realität einfordert. „Dazu ist es notwendig, über unsere Rechte Bescheid zu wissen“.



v.l.n.r.: Bezirksfrauenvorsitzende Sabine Schatz, Bürgermeisterin Hilde Prandner, Landesfrauenvorsitzende LAbg. Sabine Promberger, GR Regina Stöger und Ingrid Itensamer

Marie-Empfang

In Luftenberg wird die Marie bei den Baby-Besuchen der FIL überreicht.



Weltfrauentag



8. März 2016 – Internationaler Frauentag

Der internationale Frauentag zur Gleichstellung der Frau war auch in Luftenberg ein Thema. Mit einer Nelkenverteilung machten die FIL-Frauen auf die vielen, auch heute noch bestehenden Ungleichheiten bzw. Benachteiligungen zwischen Männern und Frauen aufmerksam.



Wie schön wird's im neuen Heim!

Jetzt Förderungen sichern!
Wir wissen wie.

Ihr Partner, wenn's ums Wohnen geht.

Als Wohn- und Förderspezialist sorgt Raiffeisen Oberösterreich dafür, dass die Realisierung Ihres Wohntraums auf soliden Beinen steht. Wir sind Ihr sicherer Partner an Ihrer Seite. Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren! Denn wir wissen, dass der wichtigste Ort im Leben Ihr Zuhause ist.

 **Raiffeisenbank Perg**
Meine Bank in Luftenberg

 www.raiffeisen-ooe.at



„Ich will eine Hofburg der offenen Türen“

Foto: BMASK/Zinner

Hundstorfer zur Flüchtlingsfrage: Die sehr vernünftigen Beschlüsse der Bundesregierung müssen nun abgearbeitet werden.

Bundespräsidentschaftskandidat Rudolf Hundstorfer im „SPÖ aktuell“-Interview zu seinem Amtsverständnis, zum Bundesheer und zur Flüchtlingsfrage.

„SPÖ aktuell“: Wie würde ein Bundespräsident Rudolf Hundstorfer sein Amt gestalten?

Rudolf Hundstorfer: Ich will eine Hofburg der offenen Türen. Zwar müsste der Bundespräsident Hundstorfer vieles aus einem anderen Blickwinkel betrachten als der Sozialminister Hundstorfer. Aber wenn es etwa um soziale Einschnitte geht, würde ich mit mahnenden Worten und vielen Appellen nach innen und außen aktiv werden und klarmachen, dass es Grenzen gibt. Wesentlich ist ein respektvoller Umgang. Das war für mich schon immer so.

Heißt das, dass Kanzler und Vizekanzler hinter die berühmte rote Tapetentür geladen werden?

Das heißt, dass ich kein leiser Präsident sein werde. Ich setze sehr auf Gespräche, Verhandlungen und Kompromisse. Damit habe ich einige Erfahrung. Als Bundespräsident kann ich die Entscheidungsträger an einen Tisch bringen, wenn es in der Regierung stockt und die Stabilität gefährdet ist. Dann wird man ja sehen, ob doch noch was geht.

Kann mit einer regen Reisetätigkeit gerechnet werden?

Durchaus. Es geht darum, sowohl politische Kontakte zu pflegen als auch wirtschaftliche. Auslandsreisen mit Wirtschaftsdelegationen sind gerade für ein Land wie Österreich, das stark exportorientiert ist, wichtig. Wirtschaft und Arbeitsplätze hängen ja bekanntlich zusammen. Hier offensiv zu sein, schafft Jobs.

Auslandsreisen eines österreichischen Staatschefs haben auch große symbolische Bedeutung. Gibt es ein Land, das aus politischen Gründen nicht besucht werden sollte?

Das müsste man natürlich im Einzelfall prüfen und dann entscheiden.

Der Bundespräsident hat auch die Aufgabe, oberster Hüter der Bundesverfassung zu sein.

Was das betrifft, habe ich aufgrund meiner Regierungstätigkeit einen gewissen Kenntnisstand, den ich mitnehme. Es braucht aber sicher da und dort zusätzliche Beratung. Hier würde ich es ganz ähnlich halten wie Bundespräsident Heinz

Fischer, der sich Expertise von unbestrittenen Autoritäten auf dem Gebiet des Verfassungsrechts geholt hat.

Würde eine Regierung mit der FPÖ angelobt werden?

Es zählt natürlich der Wählerwille. Das lässt sich ja nicht weg-schieben. Die Wählerinnen und Wähler sind der oberste Souverän – und nicht meine persönliche Befindlichkeit. Wichtig ist jedenfalls, dass die Regierung über eine stabile Mehrheit verfügt.

Die Flüchtlinge sind auch im Bundespräsidentschaftswahlkampf ein Thema, das sehr emotionalisiert ist.

Gerade hier ist ein Zurück zur Sachlichkeit gefragt. Die Regierung hat sehr vernünftige Beschlüsse gefasst. Die müssen nun abgearbeitet werden. Eines ist klar: Mit Ängsten und dem Schüren von Ängsten löst man keine Probleme.

Was würde ein Oberbefehlshaber Hundstorfer für das Bundesheer bedeuten?

Für mich ist klar, und das entspricht auch meinem bisherigen teamorientierten Arbeitsstil, dass die offenen Türen auch für Verteidigungsminister und Generalstab gelten. Ich denke auch, dass die zusätzlichen Aufgaben, die sich aus der Flüchtlingskrise ergeben, nicht aus dem laufenden Betrieb möglich sein werden. Der All-Parteien-Antrag des Nationalrats ist hier ein wichtiger Anstoß, sich die Einsparungspläne nochmals anzusehen.

Wir danken für das Gespräch.

Rudolf Hundstorfer wurde am 19. Jänner 1951 in Wien geboren. Der gelernte Bürokaufmann startete seine politische Laufbahn in der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten (GdG) als Jugendvertrauensperson. 1990 zog Hundstorfer zum ersten Mal in den Wiener Landtag ein, in dem er bis 2007 saß. Von 2003 bis 2007 übte er die Funktionen des Bundesvorsitzenden der GdG aus. Danach war er bis zu seiner Angelobung zum Sozialminister im Jahre 2008 als Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes tätig. Hundstorfer ist verheiratet, hat eine Tochter und zwei Stiefkinder.